



Treffpunkte, Austausch und sozialer Zusammenhang – die «Bildungslandschaft Vivisbach» (FR)

TYP Regionale Bildungslandschaft
FOKUS Übergang Schule – Beruf
THEMA Integration, Berufseintritt, Partizipation

Die «Bildungslandschaft Vivisbach» will den Zusammenhalt unter den Jugendlichen stärken und sie motivieren, sich sportlich, kulturell und gesellschaftlich aktiv einzubringen.

Die Idee

Der Vivisbachbezirk ist der «jüngste» Bezirk im Kanton Freiburg – mehr als 30 Prozent der Einwohner sind Jugendliche. Die Gemeinden werden durch die jünger werdende Bevölkerung gefordert. Da der Bezirk dezentral strukturiert ist und ein effizientes ÖV-Netz fehlt, ist der Zugang zu den Bildungsangeboten nicht für alle Jugendliche gleich einfach. Zusätzlich fehlt eine eigentliche Jugendpolitik. **Die «Bildungslandschaft Vivisbach» will daher die Integration neu zugezogener Jugendlicher vereinfachen** und das Angebot der Jugendarbeit auf den ganzen Bezirk ausweiten. Zudem will sie den Fokus auf den Übergang von der Schule in die Berufswelt legen und die Jugendlichen ohne Anschlusslösung unterstützen, damit auch sie sich möglichst schnell in der Arbeitswelt integrieren können.

Die Beteiligten

Im Zentrum der «Bildungslandschaft Vivisbach» stehen Jugendliche zwischen 12 bis 25 Jahren. Um ihnen ein geeignetes Umfeld zu bieten, vernetzen sich Akteure der Jugendarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern der Oberstufe. Auch die örtliche Polizei, Politik und Verwaltung, die Jugendberatungsstelle, Vereine sowie religiösen Organisationen werden miteinbezogen. Besonderes Augenmerk gilt auch der Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder.

«Mit der «Bildungslandschaft Vivisbach» wollen wir eine umfassende Jugendpolitik im Bezirk mitgestalten.»

ANNE TORNEY

PROJEKTKOORDINATORIN «BILDUNGSLANDSCHAFT VIVISBACH»

Das Netzwerk

- Eine **Webseite** informiert umfassend über das vorhandene ausser-schulische Angebot.
- Das **«Observatoire jeunesse»** lädt alle, die mit Jugendlichen zu tun haben, ein, um sich auszutauschen und die Jugendpolitik mitzugestalten.
- **«Transition? Action!»** unterstützt die Kinder und Jugendlichen, sich auf ihren beruflichen Einstieg vorzubereiten: Sie erhalten hier von Paten Hilfe beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen und werden mit Personen aus der Berufswelt vernetzt.
- Das **Projekt Jugendarbeit** trägt die Arbeit des Jugendzentrums (AJV) vom Hauptort Châtel-St.-Denis aus in die umliegenden Gemeinden. Damit sollen alle Jugendliche des Bezirks im Alter von 10 bis 18 Jahren Zugang zum soziokulturellen Angebot erhalten.

Die Bildungslandschaft

Die Kinder und Jugendlichen im Vivisbachbezirk sollen aktiv am Leben teilnehmen und das bestehende ausserschulische Angebot kennenlernen. Sie sollen spielen, gemeinsam Sport treiben, Projekte umsetzen und sich gesellschaftlich engagieren. Ein aktives, engagiertes Kind wird weniger Probleme haben, den Übertritt in die Oberstufe sowie in den Beruf erfolgreich zu meistern. Die «Bildungslandschaft Vivisbach» will deshalb den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, indem sie die Jugendliche motiviert, sich an ausserschulischen Aktivitäten – auch in den benachbarten Dörfern – zu beteiligen. Die Jugendlichen ohne Lehrstelle sollen dabei individuell betreut und ge-coacht werden. Ausserdem soll die «Bildungslandschaft Vivisbach» den Prozess zu einer gemeinsamen Jugendpolitik im Bezirk unterstützen.

Das Programm Bildungslandschaften Schweiz

Die «Bildungslandschaft Vivisbach» ist eines von 22 Pilotprojekten von Bildungslandschaften Schweiz, einem Programm der Jacobs Foundation. Ziel des Programms ist es, alle Personen, die in die Bildung der Kinder oder Jugendlichen involviert sind, zu Bildungslandschaften mit klar definierten Zielen zu vernetzen.

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
8034 Zürich

Rita Schweizer, Projektleitung
T +41 44 388 61 10

bildungslandschaften@jacobsfoundation.org
www.jacobsfoundation.org

 **JACOBS
FOUNDATION**

Our Promise to Youth